

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022
Version: 1.3.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: MFC501

Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
003481000009	

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Mouldpro ApS
Adresse: Baltorpbakken 10
PLZ: 2750
Ort: Ballerup
Land: DÄNEMARK
E-Mail: sales@mouldpro.com
Telefon: +45 70 20 31 31
Homepage: www.mouldpro.com

1.4. Notrufnummer

145 (Tox Info Suisse).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222
Aerosol 1;H229
Skin Sens. 1;H317
Eye Irrit. 2;H319
Aquatic Chronic 3;H412

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten Dämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Das Einatmen des Sprühnebels kann zu einer chemisch bedingten Lungenentzündung führen.

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022
Version: 1.3.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter: Gefahr

Enthält

Stoff: Orange, süß, Extrakt;

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Erdölgase, verflüssigt (mit <0,1% 1,3-butadien)	68476-85-7 270-704-2	10 -< 30 %		Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten	64742-48-9 919-857-5	1 -< 5 %	3	Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 STOT SE 3;H336 EUH066
Orange, süß, Extrakt	8028-48-6 232-433-8	1 -< 5 %		Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 Skin Sens. 1;H317 Aquatic Chronic 2;H411
2-Butoxyethanol	111-76-2 203-905-0 01-2119475108-36	1 -< 5 %		Acute Tox. 4;H302 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2;H319 Acute Tox. 4;H332
Alkohole, C9-11, ethoxyliert.	68439-46-3 614-482-0	1 -< 5 %		Eye Dam. 1;H318
2-Propanol	67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25	< 1 %		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

2-Aminoethanol	141-43-5 205-483-3 01-2119486455-28	< 1 %	Acute Tox. 4;H302 Acute Tox. 4;H312 Skin Corr. 1B;H314 Eye Dam. 1;H318 Acute Tox. 4;H332 STOT SE 3;H335 Aquatic Chronic 3;H412 C ≥ 5%: STOT SE 3; H335
Ammoniak ... %	1336-21-6 215-647-6 01-2119488876-14	< 1 %	Skin Corr. 1B;H314 Eye Dam. 1;H318 STOT SE 3;H335 Aquatic Acute 1;H400 C ≥ 5%: STOT SE 3; H335

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16..

3 = H304 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant.

Kommentare zu Inhaltsstoffen: Laut Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind:
aliphatische Kohlenwasserstoffe 5 -< 15 %
anionische Tenside < 5 %
nichtionische Tenside < 5 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt:	Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
Verbrennungen:	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Allgemein:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Schleimhäute im Mund und im Verdauungstrakt. Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz. Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen. Kann durch Hautkontakt zu Sensibilisierung führen. Mögliche Symptome sind Rötungen, Schwellungen, Blasen- sowie Geschwürbildung. Die Symptome entwickeln sich oft nur langsam. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht die gleichen Symptome wie Einatmen. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022
Version: 1.3.0

Geeignete Löschmittel: Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.

Ungeeignete Löschmittel: Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden. Bei Erwärmung erhöht sich der Druck in der Verpackung, so dass diese zerplatzen kann. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen. Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemie-Schutzanzug nur dort tragen, wo ein (enger) persönlicher Kontakt wahrscheinlich ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten.

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch abwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Oxidationsmittel. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Zeitraum	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Bemerkungen	Notationen
2-Propanol	KZGW	400	1000			B, SSC
2-Propanol	MAK-Wert	200	500			B, SSC
Mineralöle (hoch raffiniert, rein)	MAK-Wert		5			C2, e
D-Limonen	MAK-Wert	7	40			S, SSC
D-Limonen	KZGW	14	80			S, SSC
Propan	MAK-Wert	1000	1800			
Propan	KZGW	4000	7200			
2-Amino- ethanol	KZGW	4	10			S
2-Amino- ethanol	MAK-Wert	2	5			S
2- Butoxyethanol	MAK-Wert	10	49			B, H, SSC
2- Butoxyethanol	KZGW	20	98			B, H, SSC
Butan [1]	MAK-Wert	800	1900			
Butan [1]	KZGW	3200	7600			
Ammoniak, wasserfrei	KZGW	40	28			SSC
Ammoniak, wasserfrei	MAK-Wert	20	14			SSC

B = Biologisches Monitoring

e = einatembare Staub (Gesamtstaub)

S = Sensibilisierung

C2 = Krebslegend (Kat. 2)

H = Hautresorption

SSC = Zusammenhang MAK-Wert und Schwangerschaft

KZGW = Kurzzeitgrenzwert

MAK-Wert = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

Messmethoden:

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Rechtsgrundlage:

Grenzwerte am Arbeitsplatz (Ausgabe: 2020)

PNEC

2-Butoxyethanol, cas-no 111-76-2				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	8,8 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,88 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungs anlage)	463 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	34,6 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	3,46 mg/kg			
PNEC Boden	2,33 mg/kg			
PNEC oral (Lebensmittel)	20 mg/kg			
2-Propanol, cas-no 67-63-0				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

PNEC Wasser (Frischwasser)	140,9 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	140,9 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	2251 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	552 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	552 mg/kg			
PNEC Boden	28 mg/kg			
PNEC oral (Lebensmittel)	160 mg/kg			
Ammoniak ... %, cas-no 1336-21-6				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,001 mg/l			
	0,001 mg/l			
2-Aminoethanol, cas-no 141-43-5				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,085 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,009 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	100 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,434 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,043 mg/kg			
PNEC Boden	0,037 mg/kg			
Diethanolamin, cas-no 111-42-2				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,02 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,002 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	100 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,092 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,009 mg/kg			
PNEC Boden	0,007 mg/kg			
PNEC oral (Lebensmittel)	1,04 mg/kg			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, cas-no 64742-55-8				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC oral (Lebensmittel)	9,33 mg/kg			
Amide, C8-18 (geradzahlig) und C18-ungesättigtes Radikal, N, N-Bis (hydroxyethyl), cas-no 68155-07-7				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	830 mg/l			
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,007 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,001 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,195 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,019 mg/kg			
PNEC Boden	0,035 mg/kg			

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze, cas-no 68891-38-3

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,24 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,024 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	10000 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,917 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,092 mg/kg			
PNEC Boden	7,5 mg/kg			

DNEL - Arbeitnehmer

2-Butoxyethanol, cas-no 111-76-2

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	98 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1091 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	246 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	125 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	89 mg/kg bw/day				

2-Propanol, cas-no 67-63-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	500 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	888 mg/kg bw/day				

Ammoniak ... %, cas-no 1336-21-6

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	47,6 mg/m ³				
Inhaltativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	47,6 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	14 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	36 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	6,8 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	6,8 mg/kg bw/day				

2-Aminoethanol, cas-no 141-43-5

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	3,3 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1 mg/kg bw/day				

Diethanolamin, cas-no 111-42-2

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,13 mg/kg bw/day				

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

Amide, C8-18 (geradzahlig) und C18-ungesättigtes Radikal, N, N-Bis (hydroxyethyl), cas-no 68155-07-7

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,0936 mg/cm ²				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	73,4 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	4,16 mg/kg bw/day				

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze, cas-no 68891-38-3

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	175 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2750 mg/kg bw/day				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

2-Butoxyethanol, cas-no 111-76-2

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	59 mg/m ³				
Inhaltativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	426 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	147 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	75 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	89 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	6,3 mg/kg bw/day				

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

Oral DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	26,7 mg/kg bw/day				
2-Propanol, cas-no 67-63-0					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparam ter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	89 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	319 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	26 mg/kg bw/day				
Ammoniak ... %, cas-no 1336-21-6					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparam ter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	23,8 mg/m ³				
Inhaltativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	23,8 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	2,8 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	7,2 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	68 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	68 mg/kg bw/day				
2-Aminoethanol, cas-no 141-43-5					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparam ter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	2 mg/m ³				

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,24 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3,75 mg/kg bw/day				

Diethanolamin, cas-no 111-42-2

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,25 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,07 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,06 mg/kg bw/day				

Amide, C8-18 (geradzahlig) und C18-ungesättigtes Radikal, N, N-Bis (hydroxyethyl), cas-no 68155-07-7

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	21,73 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,0562 mg/cm ²				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2,5 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	6,25 mg/kg bw/day				

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze, cas-no 68891-38-3

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	52 mg/m ³				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1650 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	15 mg/kg bw/day				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:

Handschuhe tragen. Art des Materials: Butylkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:

Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Nicht erforderlich.

Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (1-2 Stunden)): Filtertyp: A. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Aerosol
Farbe	Keine Daten
Geruch	Keine Daten
Löslichkeit	Keine Daten

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	-40 - -2 °C	(LPG)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	1.4 - 10.9 vol%	(LPG)
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	-104 °C	(LPG)
Selbstentzündungstemperatur	365 °C	(LPG)
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	590 - 1760 kPa	(LPG)
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information:

Nein.

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022
Version: 1.3.0

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Produkt kann sich entzünden, wenn es z. B. stark erwärmt wird oder mit Funken in Berührung kommt. Reagiert mit Folgendem: Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich daher am Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Vermeiden Sie Temperaturen > 50°C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

MFC501

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE		55379.31 mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein. Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen.

Akute Toxizität - dermal:

MFC501

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE		43081.5 mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - inhalativ:

MFC501

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE (Dämpfe)		430.82 mg/l			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Ätzend/reizend für die Haut:

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

g:

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Kann durch Hautkontakt zu Sensibilisierung führen. Mögliche Symptome sind Rötungen, Schwellungen, Blasen- sowie Geschwürbildung. Die Symptome entwickeln sich oft nur langsam.
Keimzellmutagenität:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Krebserzeugende Eigenschaften:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Reproduktionstoxizität:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Einmalige STOT-Exposition:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Einatmen von Sprühnebel führt zu Reizungen der oberen Atemwege. Reizt die Schleimhäute im Mund und im Verdauungstrakt. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz.
Wiederholte STOT-Exposition:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen.
Aspirationsgefahr:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022
Version: 1.3.0

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

Abfallkategorien: AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich
20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln:AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		
Gefahrennummer:		Tunnelbeschränkungscode	D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		
Transport in Tankbehältern:	-		

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1	Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:	-
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1	IMDG Code segregation group:	- Keine -
EmS:	F-D, S-U		

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
--	------	---------------------------------	--

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022

Version: 1.3.0

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

AEROSOLS, FLAMMABLE

14.5. Umweltgefahren:

Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

14.3.

2.1

Transportgefahrenklassen:

Gefahrenkennzeichnung(en):

2.1

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften:

Besondere Vorsicht muss bei Arbeitnehmern unter 18 Jahren angewandt werden. Junge Menschen unter 18 Jahren dürfen keine Arbeiten ausführen, die mit einer schädigenden Exposition an dieses Produkt verbunden sind.

RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150 (netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t.

Umfasst von:

Richtlinie des Rates (EG) über den Jugendarbeitsschutz.

Verordnung (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119457558-25	2-Propanol
01-2119475108-36	2-Butoxyethanol
01-2119486455-28	2-Aminoethanol
01-2119488876-14	Ammoniak ... %

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.3.0	21.02.2022	Bureau Veritas HSE - DOL	3,8,9,11,12,16
1.2.0	28.02.2021	Bureau Veritas HSE - DOL	2,3,8,9,11,16

Abkürzungen:

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

STOT: Specific Target Organ Toxicity

vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative

PNEC: Predicted No Effect Concentration

DNEL: Derived No Effect Level

Sonstige Information:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat:

Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.

Sicherheitsdatenblatt

MFC501

Ersetzt Version vom: 28.02.2021

Überarbeitet am: 21.02.2022
Version: 1.3.0

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile. Prüfdaten.

Gefahrenhinweise

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

SDB ist erstellt durch

Firma:	Bureau Veritas HSE Denmark A/S
Adresse:	Oldenborggade 25-31
PLZ:	7000
Ort:	Fredericia
Land:	DÄNEMARK
E-Mail:	infohse@dk.bureauveritas.com
Telefon:	+45 77 31 10 00
Homepage:	www.bureauveritas.dk

Land: CH